

Jahresbericht 1973 des JS - Leiters

Wenn man die Jungschararbeit von der Beteiligung her werten will, so war sie im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr leicht rückläufig. In 43 von mir gestalteten JS-Stunden kamen 306 Jungen zusammen, das sind 7,12 Jungen pro Abend (im VJ 10,15). Die höchste Beteiligung hatten wir am 29.10. in unserer Jubiläumsstunde mit 16 Jungen, die niedrigste am 5.3. und 25.6. mit 3 Jungen. Trotzdem kann man sagen, daß die Qualität der JS-Stunden gut bis sehr gut war, was sich auch in der konstanten Beteiligung der meisten Jungscharler bemerkbar macht. Auch die Andachten von 10-20 Minuten pro Abend finden eine befriedigende Beteiligung. An Neuaufnahmen waren 5 zu verzeichnen, denen 6 Abgänge gegenüberstehen, wovon 3 Jungen zur JU übergangen und 3 austraten. Das bedeutet eine wesentlich geringere Fluktuation als im Vorjahr. Der Mitgliederbestand verringerte sich von 12 auf 11. Das für den 2./3.6. geplante JS-Treffen des Kreisverbandes am Worringer Reitweg mußte leider am Samstagmittag noch abgesagt werden, da es zwei Tage lang ununterbrochen geregnet hatte. Dies löste verständlicher Weise viel Traurigkeit aus, zumal von Stund an herrliches Wetter aufkam.

Am 23./24.6. fuhren wir nach Louisendorf, was den Jungen auch prächtig gefiel. Leider hatten wir hierbei nur 5 Teilnehmer, sodaß zeitweise mehr Gäste als JS-ler im Lager waren.

Am 12.8. fand in Wedau wieder das JS-Fußballturnier des KV statt, in dem wir leider nicht an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen konnten. Über die Gruppenspiele kamen wir diesmal nicht hinaus.

Der absolute Höhepunkt war das JS-Schwimmfest im Rahmen unserer Woche des CVJM am 28.10. im Laarer Stadtbad. Am Start waren von uns 6 Jungen, die bei 9 Wettkämpfen 17 mal starteten, davon 2 Staffeln. Es konnten 3 erste, 5 zweite und 1 dritter Platz sowie viele andere Placierungen erreicht werden, was dazu führte, daß wir in der Vereinswertung mit 7 Punkten Vorsprung vor Duisburg eV gewannen.

Da auch vermutlich in diesem Jahr kein neuer JS-Leiter vom Himmel fallen wird, möchte ich hier keine Rücktrittsabsichten von mir geben, wäre aber dankbar, wenn sich vielleicht ein älterer JU-Schaftler als Helfer in die JS-Arbeit vortasten wollte.

Duisburg - Laar, den 6.2.1974

Richard Pöhl

JS - Leiter